



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

90. Sitzung (öffentlich)

8. September 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:35 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Verfassungsschutz in Nordrhein-Westfalen (Verfassungsschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – VSG NRW)	6
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU Drucksache 16/11892	
<u>In Verbindung mit:</u>	
Sechstes Gesetz zur Änderung des Verfassungsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/12120	
– Auswertung der Anhörung sowie abschließende Beratung und Abstimmung mit Votum an den Innenausschuss	

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und Piraten sowie gegen die Stimmen von CDU und FDP lehnt der **Ausschuss** den Gesetzentwurf der CDU ab.

Mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von FDP und Piraten sowie bei Stimmenthaltung der CDU stimmt der **Ausschuss** dem Gesetzentwurf der Landesregierung zu.

2 Einrichtung und Besetzung einer Stelle einer/eines unabhängigen Landesbeauftragten für die Rechte und Belange von Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen

11

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/10781
Ausschussprotokoll 16/1350

– Auswertung der Anhörung

Mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der Piraten sowie bei Stimmenthaltung der FDP lehnt der **Ausschuss** den Antrag ab.

3 Mehrkindfamilien nicht im Stich lassen – Landesregierung muss familiengerechtes Bauen und Wohnen fördern, um Wohnungsnot zu bekämpfen

16

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/12348

– Der Ausschuss beschließt, sich an der Anhörung zur Landesbauordnung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen und die Beratung über den Antrag bis nach der Anhörung zurückzustellen.

16

4 Chancen der Digitalisierung nutzbar machen und Cybergewalt gegen Frauen und Mädchen entschieden entgegentreten

17

Antrag
der Fraktion der SPD
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12359

– Beratung 17

5 Verschiedenes 23

* * *